

Erster Mercedes-Benz Arocs läuft vom Band

Der erste Mercedes-Benz Arocs nach Kundenwunsch lief heute in Wörth vom Band. Mit dem Serienstart des Arocs schließt Mercedes-Benz Lkw die aktuelle Produktoffensive bei den schweren Lkw ab. Mercedes-Benz hatte die Umstellung auf die Abgasnorm Euro VI zum Anlass für die größte Entwicklungsoffensive in seiner Geschichte genommen und das Lkw-Portfolio komplett erneuert. Den Anfang setzte 2011 der neue Actros für den Fernverkehr, im vergangenen Jahr folgte der Antos für den schweren Verteilerverkehr und jetzt der Arocs, der Spezialist fürs Baugewerbe. Daimler bietet damit als erster Hersteller ein komplettes Euro-VI-Programm in der schweren Klasse bereits ein halbes Jahr vor Inkrafttreten der Abgasnorm.

Der Mercedes-Benz Arocs, das jüngste Mitglied der Wörther Produktfamilie, geht mit einer bisher nicht gekannten Variantenvielfalt an den Start. Zur Wahl stehen 15 Sattelzugmaschinen, 18 Pritschenwagen, 17 Kipper und 10 Betonmischer. Hinzu kommen fünf unterschiedliche Achskombinationen, auf Wunsch mit permanentem, zuschaltbarem oder neuem hydraulischen Allradantrieb. Die umweltfreundlichen BlueTec 6-Motoren stehen in 16 verschiedenen Leistungsstufen von 175 kW / 238 PS bis 460 kW / 625 PS zur Verfügung.

In seiner Rede an die Mitarbeiter des Wörther Lkw-Werkes betonte Dr. Wolfgang Bernhard, Vorstand Daimler Trucks und Daimler Buses: „So unwegsam das natürliche Terrain des neuen Arocs, so anspruchsvoll ist auch der Anlauf: Durch die extreme Vielfalt von Anwendungen in der Baubranche haben wir sehr viele Konfigurationsmöglichkeiten und für jeden Einsatzzweck die richtige Lösung - damit feiert unsere Wörther Mannschaft quasi Premieren am laufenden Band.“ (ampnet/deg)